

## **Einleitung: Der Begriff im Aufbau der Untersuchung — 1**

### **1 Aus der Begriffsgeschichte: nicht nur Dilthey, Heidegger und Blumenberg — 5**

- 1.1 Ästhetische Bedeutsamkeit in Herders Auseinandersetzung mit Kant — **7**
  - 1.1.1 Herders ästhetische Gnoseologie und ihre anthropologisch-sprachtheoretischen Grundlagen — **11**
  - 1.1.2 Bedeutsamkeit der Gestalt: der Leib als prägnantes Symbol — **20**
  - 1.1.3 Kant und die „interessierende Bedeutsamkeit des Schönen“ — **27**
  - 1.1.4 Herders Kritik an Kant — **69**
  - 1.1.5 Die Kontroverse als Ouvertüre: Ausdrucksverstehen und erkenntnistheoretische Kritik — **73**
- 1.2 Bedeutsamkeit in der Romantik und bei Schleiermacher — **90**
- 1.3 Friedrich Creuzer und die Symboltheorie: Symbol und Mythos als prägnante und explizierende Bedeutsamkeit — **96**
- 1.4 Schopenhauers Unterscheidung innerer und äußerer Bedeutsamkeit — **126**
- 1.5 Was vom Geiste übrig blieb. Zwischenüberlegung zur Karriere des Bedeutsamkeitsbegriffs im 19. Jahrhundert — **131**
- 1.6 Dimensionen des Bedeutsamkeitsbegriffs bei Wilhelm Dilthey — **152**
  - 1.6.1 Zum Ansatz der Philosophie Diltheys — **152**
  - 1.6.2 Der Ausgangspunkt: die Bedeutsamkeit phänomenal-dichten Erlebens — **155**
  - 1.6.3 Die erste Dimension: die prägnante Authentizität der expressiven Bedeutsamkeit — **157**
  - 1.6.4 Die zweite Dimension: Bedeutsamkeit als pragmatische Gestaltungs- und hermeneutische Erschließungskraft — **172**
  - 1.6.5 Die dritte Dimension: eine Kategorie des Lebens — **190**
  - 1.6.6 Zwischen Dilthey und Heidegger — **200**
- 1.7 Heinrich Rickert: Bedeutsamkeit ohne Positionierung? Neukantianische Transzendentalphilosophie gegen Historismus und Psychologismus — **212**
  - 1.7.1 Rickerts historische Kulturwissenschaften als Alternative zu den hermeneutischen Geisteswissenschaften Diltheys — **212**
  - 1.7.2 Exkurs: Rickerts Historik im Kontext von Dilthey, Cassirer und Weber — **231**

- 1.7.3 Möglichkeit und Funktion rein theoretischer Wertbezüge — **254**
- 1.7.4 Zwischen Neukantianismus und Hermeneutik: Weber, Oakes, Heidegger und die Kritik an Rickerts Kognitivismus — **277**
- 1.8 Martin Heidegger: „Das Bedeutsame ist das Primäre“. Zwischen faktizitärem Positioniertsein und verstehendem Sich-Positionieren — **296**
  - 1.8.1 Warum Bedeutsamkeit „das Primäre“ wird: „Überwindung“ der Erkenntnistheorie durch eine positionierte und sich positionierende „Hermeneutik der Faktizität“ — **296**
  - 1.8.2 Der Bedeutsamkeitsbegriff in Heideggers frühen Vorlesungen — **337**
  - 1.8.3 Der Ansatz von *Sein und Zeit* — **343**
  - 1.8.4 Bedeutsamkeit in *Sein und Zeit* — **346**
  - 1.8.5 Befindlichkeit, Verstehen, Rede als Explikationsmodi von Bedeutsamkeit — **356**
  - 1.8.6 Bedeutung ohne Bedeutsamkeit? Abkünftigkeit der Aussage und Kritik des Kognitivismus — **367**
  - 1.8.7 Robert Brandoms Heideggerlektüre: pragmatistisch-intersubjektive Bedeutsamkeit — **372**
  - 1.8.8 Angst als Krise und Generator von Bedeutsamkeit — **376**
  - 1.8.9 Bedeutsamkeit im Kontext von Eigentlichkeit, Phänomenverstehen und Sorge — **389**
  - 1.8.10 Zur Kritik an Heidegger — **397**
- 1.9 Erich Rothacker und der „Satz der Bedeutsamkeit“ — **410**
  - 1.9.1 Erkenntnisanthropologische Begründung der Geisteswissenschaften — **410**
  - 1.9.2 Richtigkeit und Wahrheit: der „Satz der Bedeutsamkeit“ — **414**
  - 1.9.3 Die vorwissenschaftlich-anschauliche Lebenswelt — **418**
  - 1.9.4 Die geschichtsphilosophische und wissenschaftsgeschichtliche Dimension — **421**
- 1.10 Unstillbar und unbelehrbar: Hans Blumenberg und das Bedürfnis nach Bedeutsamkeit — **423**
  - 1.10.1 Zwischen Absolutismus der Wirklichkeit und Lebenswelt — **424**
  - 1.10.2 Der Mythos zwischen Terror und Spiel — **432**
  - 1.10.3 Angstbewältigung und Horizontbesetzung — **438**
  - 1.10.4 Prägnanz und Orientierung — **441**
  - 1.10.5 Ende des Mythos, Zukunft der Bedeutsamkeitssuche — **447**
  - 1.10.6 Kritische Anfragen an Hans Blumenberg — **452**
- 1.11 Jochen Hörisch: Bedeutsamkeit als Forderung, Improvisation und Geschenk angesichts endlicher Abgründe — **458**
- 1.12 Frithjof Rodi: Erfahrung von Bedeutsamkeit — **466**

## **2 Phänomene der Bedeutsamkeit und der Einspruch der Naturwissenschaften — 477**

- 2.1 Zur ursprünglichen Sinnfülle anschaulichen Denkens im Zusammenhang von Entwicklungspsychologie, Erkenntnistheorie und Sprache — **477**
- 2.2 Bedeutung ohne Bedeutsamkeit: Entzauberung durch Naturwissenschaft als „Verlust der Lebensbedeutsamkeit“ — **496**
- 2.3 Bedeutsamkeit ohne Bedeutung: Mystik als unaussprechliche Bedeutungsfülle — **507**
- 2.4 Richard Rortys epistemischer Exorzismus. Zur semantischen Unreduzierbarkeit pragmatischer Bedeutsamkeit — **513**

## **Fazit und Ausblick: Dimensionen des Bedeutsamkeitsbegriffs — 521**

## **Bibliographie — 538**

## **Personenregister — 556**

## **Sachregister — 562**